Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich

Band: - (2020)

Heft: 4: Auf der Reise zum Ich : wir leben im Jetzt, aber zu uns gehören auch Erinnerungen, Illusionen, Träume : eine "Reise nach innen" fördert Erstaunliches zutage

Rubrik: Tipps zum Thema

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tipps zum Thema

Ausgewählt von der Pro Senectute Bibliothek

Bücher

Wie Brausepulver auf der Zunge – glücklich sein ist keine Frage des Alters. Greta Silver. München; Scorpio; 2018

Jetzt ist die beste Zeit, das Leben zu geniessen. Glücklich sein ist keine Frage des Alters. «Ein grosses Glück ist dieses Alter. Und so bunt. Das hätte ich mir in jüngeren Jahren niemals träumen lassen. Wenn ich morgens aufwache, kribbelt die Freude auf den neuen Tag schon in mir. Was wird heute alles Tolles passieren? Ich bin froh, dass dieses ganze Rumgezappel von früher vorbei ist und ich nur noch das tue, was mir Spass macht. Ich muss nicht. Ich will. Das ist der Unterschied. Ich kann tun, was ich möchte. Und ich will eine Menge und brauche mir diese Zeit nicht zu stehlen. Jede Zeit ist meine Zeit.» «Als ich mit etwa 30 Jahren verstand, dass ich selbst für mein Glück verantwortlich bin, trat ich raus aus der Opferrolle und handelte.»

Reifes Leben. Eine spirituelle Reise. Richard Rohr. Freiburg i.Br. Herder, 2012

Richard Rohrs Buch über die spirituelle Dimension des Älter- und Reiferwerdens: Was ist von Bedeutung auf der Lebensreise? Während Menschen in der ersten Hälfte in Beruf und Partnerschaft an der «Form» ihres Lebens arbeiten, rückt später dessen «Inhalt» in den Mittelpunkt. Darüber entscheiden nicht Altersstufen, sondern die Erfahrungen des Loslassens und wie wir damit umgehen – auf dem Weg zu unserem «wahren Selbst». «Bei den Aufgaben der ersten Lebenshälfte geht es nur darum, den Ausgangspunkt für unsere spirituelle Reise zu finden. Sie sind nicht mehr als eine Aufwärmübung. Sie sind das Floss, doch nicht das Ufer. In der ersten Lebenshälfte geht es darum, den Inhalt des Drehbuchs festzulegen, aber in der zweiten Hälfte müssen wir es tatsächlich schreiben und leben. Machen Sie sich also bereit für das grosse Abenteuer!»

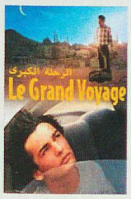
Die Zeit ist ein grosser Lehrer: Gelassen älter werden. Lewis Richmond. München: Kösel, 2016

Die erste Wahrheit des Älterwerdens ist auch die erste Wahrheit der buddhistischen Lehre: Alles verändert sich. Lewis Richmond zeigt, wie diese Entwicklungen den weiteren Verlauf unseres Lebens positiv beeinflussen, da sie neue Möglichkeiten eröffnen, Wiederanfänge ermöglichen und eine Fülle von Wertschätzung und Dankbarkeit bereithalten. Ein stärkender Begleiter durch die Schlüsselstadien des Alterns.

Filme

Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes. Die Welt braucht Hoffnung. Vom preisgekrönten Regisseur Wim Wenders. Zürich: Universal Studios, 2018

Ein Film, der in einer aussergewöhnlichen Zusammenarbeit mit dem Vatikan entstanden ist. Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformstreben innerhalb der Kirche. Ein Film für alle Menschen guten Willens, in dem es in der Tat um uns alle, um jedermanns Probleme und Themen geht, die jeden von uns betreffen. Sowohl für Christen als auch für Skeptiker und Kritiker und für Menschen, die nichts mit Religion am Hut haben.
Wim Wenders zu seinem Film: «Das ist die treibende Kraft hinter meinen Filmen: Ich mache Filme für etwas, nicht gegen etwas ... Ich wollte ihn selber sprechen lassen und Ihnen die Möglichkeit geben, ihm direkt in die Augen zu sehen. Nur so sind Sie in der Lage, sich eine Meinung zu bilden. Schauen Sie selbst! ... Das hier ist nicht in erster Linie ein «religiöser» Film. Das ist ein Film über unsere Welt und über uns Menschen heute.»



Le grand voyage. Ein Film von Ismaël Ferroukhi. Ennetbaden: Trigon-Film, 2005

Der 2004 mit dem «Leone del futuro» ausgezeichnete Film «Le grand voyage» des Marokkaners Ismaël Ferroukhi erzählt von einem Vater, der mit einem seiner Söhne als Pilger nach Mekka fährt. Das stille, verinnerlichte Roadmovie zeigt beispielhaft, dass Reise Lernen, zu tiefst Leben und Lernen sein kann. Wichtig ist die innere Reise, vom Vater zum Sohn und vom Sohn zum Vater, die konfliktreiche Annäherung zweier Figuren, deren Werte und Lebenshaltung anfangs Gegenpole bilden.

PRO SENECTUTE
Bibliothek

Alle vorgestellten Medien können in der Pro Senectute Bibliothek ausgeliehen werden:
Tel. 044 283 89 81
bibliothek@prosenectute.ch
biblio.prosenectute.ch